

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:392809-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Augsburg: Softwareprogrammierung und -beratung
2019/S 159-392809**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
Augsburg
86179
Deutschland
Kontaktstelle(n): Lienke, Elke
E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de
NUTS-Code: DE2

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=erdK3HwWTHo%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung für Entwicklung, Service und Pflege von Applikationen für mobile Endgeräte für verschiedene Ressorts der Bayerischen Staatsregierung (Kurzbezeichnung: Rahmenvereinbarung Apps)

Referenznummer der Bekanntmachung: 2019000357

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

72200000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Rahmenvereinbarung für Entwicklung, Service und Pflege von Applikationen für mobile Endgeräte für verschiedene Ressorts der Bayerischen Staatsregierung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

72210000

72260000

72261000

72267000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auftraggeber (AG) der zu vergebenden Dienstleistungen ist der Freistaat Bayern, federführend vertreten durch das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) mit Sitz in 81925 München, Rosenkavalierplatz 2.

Das StMUV entwickelt seit 2011 Applikationen (Apps) für mobile Endgeräte. Diese sind zusammen mit Apps weiterer Ressorts in den AppStores von Apple und Google unter dem gemeinsamen Account „Bayerische Staatsregierung“ herunterladbar.

Ausgeschrieben wird ein Rahmenvertrag, der nachgenannten Ressorts der Bayerischen Staatsregierung die Möglichkeit eröffnen soll, zu den Konditionen dieses Vertrages Leistungen des Auftragnehmers (AN) zur Erstellung und Wartung / Pflege abzurufen:

- Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,
- Staatsministerium der Finanzen und für Heimat,
- Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,
- Staatsministeriums für Digitales,
- Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie,
- Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales,
- Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zudem werden unter dem bisherigen Rahmenvertrag sieben Apps bzw. WebApps gewartet, deren Pflege übernommen werden muss.

Um die Grundlagen und Anforderungen für alle Apps der Bayerischen Staatsregierung sicherzustellen, ein gemeinsames Erscheinungsbild zu gewährleisten, die Aufwände für die Entwicklung und Pflege zu minimieren und die Effizienz in der App-Entwicklung zu steigern, ist beabsichtigt, über einen Rahmenvertrag einen Dienstleister zu beauftragen, so dass die einzelnen Ressorts die Entwicklung und Pflege ihrer Apps künftig über diesen Dienstleister realisieren können. Um wirtschaftlich Skaleneffekte zu realisieren, sollen die Apps auf einer einheitlichen technischen Basis und soweit sinnvoll, modular aufgebaut werden, so dass folgende Entwicklungen schneller erstellt werden können.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/11/2019
Ende: 31/10/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Im vom Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe abzugebenden Dokument (Eigenerklärung) „Firmenprofil“ (s. Punkt technische und berufliche Leistungsfähigkeit) sind hierzu folgende Angaben gefordert:
1) Name und Anschrift des Unternehmens;
2) Rechtsverbindlicher Vertreter des Unternehmens im Rahmen dieser Ausschreibung – Name, Anschrift, Telefon, E-Mail;
3) Wann wurde das Unternehmen gegründet? Wo liegen die Arbeitsschwerpunkte? Seit wann ist das Unternehmen auf dem geforderten Gebiet tätig?
4) Zeigen Sie tabellarisch die Entwicklung des Unternehmens in den letzten 3 Jahren auf (... Jahresumsatz ...
Sofern das Unternehmen mehrere Sparten hat, sollen sich die Angaben auf die Sparte beziehen, der der zu vergebende Auftrag zuzuordnen ist.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Zum Nachweis muss der Bieter als Anlage zum Angebot eindeutig benannte Dokumente (Eigenerklärung) mit folgendem Inhalt hochladen:
A: Dokument (bevorzugt PDF) „Firmenprofil“ mit folgender verbindlicher Gliederung:
1) Name und Anschrift des Unternehmens;
2) Rechtsverbindlicher Vertreter des Unternehmens im Rahmen dieser Ausschreibung – Name, Anschrift, Telefon, E-Mail;
3) Wann wurde das Unternehmen gegründet? Wo liegen die Arbeitsschwerpunkte? Seit wann ist das Unternehmen auf dem geforderten Gebiet tätig?
4) Zeigen Sie tabellarisch die Entwicklung des Unternehmens in den letzten 3 Jahren auf (Größe, Mitarbeiterentwicklung, Standorte, Jahresumsatz sowie Anzahl im jeweiligen Jahr abgeschlossener Aufträge mit

Auftragssumme größer 50 TEUR. Sofern das Unternehmen mehrere Sparten hat, sollen sich die Angaben auf die Sparte beziehen, der der zu vergebende Auftrag zuzuordnen ist;

5) Benennen Sie die Anzahl und Qualifikation von eigenen Mitarbeitern oder vertraglich eingebundener Subunternehmer in den Bereichen Programmierung von Apps (jeweils nativ / hybrid) und WebApps für die Betriebssysteme Android und iOS, sowie im Bereich Service und Wartung;

6) Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen und Firmen im Bereich Online Kommunikation – welche Dienstleistungen wurden dabei im Einzelnen von Ihnen erbracht. Benennen Sie bitte 2 Referenzen – schildern Sie Auftragsgegenstand und Auftragsumfang (zeitlich und finanziell), welche Dienstleistungen konkret jeweils von Ihnen erbracht wurden und nennen Sie einen Ansprechpartner mit Telefonkontaktdaten beim Auftraggeber.

B: 5 Dokumente (bevorzugt PDF) „Mitarbeiterprofil“ für das Kernpersonal gem. Nr. 5 der Leistungsbeschreibung Erstellen Sie für jede der 5 Rollen ein Mitarbeiterprofil der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters, die/den Sie für die Aufgabenerfüllung während der Rahmenvereinbarungslaufzeit einsetzen wollen. Benennen Sie die Dokumente mit der Bezeichnung Mitarbeiterprofil und dem jeweiligen Namen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Benennung der Fachkräfte nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV verbindlich gefordert wird, unabhängig davon, ob Sie die Leistung selbst oder durch Unterauftragnehmer durchführen. Gliedern Sie die Dokumente wie folgt:

1) Name, Vorname;

2) Wie lange ist die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter schon für Ihr Unternehmen tätig?

3) Handelt es sich um eine Festanstellung oder eine freiberufliche Tätigkeit oder um eine Anstellung bei einem Unterauftragnehmer?

4) Welche Funktion/Position hat die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter derzeit inne?

5) Über welche Ausbildung (Angabe des Studiums, Berufsausbildung etc.) verfügt die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter?

6) Für welche Kernrolle gem. der Leistungsbeschreibung soll die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter eingesetzt werden?

7) Welche Kenntnisse qualifizieren die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter für diese Rolle?

8) Über welche Projekterfahrung im jeweiligen Bereich verfügt die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter? Bitte benennen Sie mindestens ein Referenzprojekt mit Kontakt- und Linkadresse und/oder sonstigen Nachweisen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 16/09/2019
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16/12/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 16/09/2019
Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Leistung erfolgt für den Freistaat Bayern als Auftraggeber. Der Freistaat Bayern wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt als zentrale Vergabestelle für das Vergabeverfahren und im Übrigen durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie die weiteren abrufberechtigten Ressortministerien der bayerischen Staatsregierung im Rahmen des Vertragsvollzuges vertreten. Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform www.auftraege.bayern.de abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des Angebotes ist dort möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.
Fragen, die bis zum auf der Vergabeplattform angegebenen Termin gestellt werden, werden von der Vergabestelle beantwortet. Für später gestellte Fragen kann dies nicht zugesichert werden kann.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Maximilianstr. 39
München
80538
Deutschland
Telefon: +49 8921762411
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Fax: +49 8921762847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z8, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de, zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/08/2019